

Einladung zum Seminar

„Krähen erfolgreich bejagen“

Ausufernde Besätze der Rabenkrähen bedrohen nicht nur die klassischen Niederwildarten, sondern auch seltene Bodenbrüter und Singvögel. Wer etwas gegen Raubzeug und für das Niederwild machen will, kommt an der Lockjagd auf die „Krähenartigen“ nicht vorbei.

Lassen Sie uns reden

- Über die Biologie der Krähen
- über den perfekten Platz für ein Lockbild
- über unterschiedliche Arten von Lockbildern
- über sinnhafte Ausrüstungsgegenstände um effektiv Strecke zu machen
- über das Vorgehen um die intelligenten Krähen möglichst zahlreich überlisten zu können
- über das Nachahmen einzelner Krähenrufe
- über zweckmäßige Kleidung und Bewaffnung
- über den Einsatz des Jagdgebrauchshundes beim Jagen am Lockbild
- u.w.m.



Krähenjagd ist weit mehr, als aus der Deckung heraus schwarze Vögel zu schießen. Krähen zählen eindeutig zu den schlauesten Tieren unserer Natur.

Um erfolgreich Krähen zu jagen, sollte man die Schlafbäume der schwarzen Vögel ebenso kennen wie die typischen Flugrouten. Aber auch über die aktuellen Hotspots wie gemähte Wiesen, offene Böden sollte man informiert sein.

Darüber – und Weiteres mehr:

Wann: Sonntag, 21. Juli 2024
9:30 Uhr – ca. 12:00 Uhr

Wo: Hofgut Böldleschwaige

Referent: Gerhard Müller



Anmeldung: bei: Helmar Sagel, Tel. 0173 9782798 oder
helmar.sagel@gmx.de, bis spätestens 17. Juli 2024

Das Seminar ist für Mitglieder des Jagdverbandes Donauwörth kostenfrei.

(Gegen Spenden haben wir nix)

